

Zweite Woche | 1° Tag

Der Golf von Triest

Portorož - Koper - Muggia - Trieste

Auf dem Ufer-Radweg um die Stadt zu erreichen



SCHTRECKENDATEN

Abfahrtsort: Portorož (Portorose)

Zielort: Trieste

Streckenlänge: km 31 (Portorož-Muggia)

Untergrund: fast überhaupt auf schönem, getrenntem Radweg

Verkehrszeichen: anwesend

Intermodalität: Rad + Boot

NÜTZLICHE ADRESSEN

Touristikbüro Portorož

Obala 16, Portorož, tel. +386 05 6742220

ticpo@portoroz.si, www.portoroz.si

Touristikbüro Piran

Tartinijev trg 2, Piran, tel. +386 05 6734440

ticpi@portoroz.si, www.portoroz.si

Touristikbüro Izola

Ljubljanska ulica 17, Izola, tel. +386 05 6401050

tic.izola@izola.si, www.izola.eu

Touristikbüro Koper

Titov trg 3, Koper, tel. +386 05 6646403

tic@koper.si, www.koper.si

IAT Muggia

via Roma 20, Muggia, tel. + 39 040 273259

Touristikbüro FVG -Trieste

Via dell'Orologio, 1 tel. +39 040 3478312

info.trieste@turismo.fvg.it

Bahnhof in Triest

piazza della Liberta 8, Triest

www.trenitalia.com

Fähren: täglicher Fährdienst auf der Linie

Muggia-Triest

(Fahrräder in beschränkter Anzahl an Bord)

Diese Route kombiniert das Meer mit der Kultur, die goldenen Strände mit der Geschichte sowie die Natur mit der Kunst herrlich. Es geht auf einem bezaubernden Radweg direkt ans Meer, zwar entlang der Adria, durch die bekannte Bade- und Thermalort von **Portorož (Portorose)** und die Städtchen **Izola (Isola)** und Koper (Capodistria) hindurch, wo die Spuren einer ruhmreichen Geschichte und einer engen und tiefen Verbindung mit der venezianischen Republik noch wahrnehmbar sind.

Ein Spaziergang durch malerische, gepflasterte Straßen ermöglicht uns, gotische Gebäude, Lauben, schöne Kirchen und Glockentürme, die hoch emporragen, zu bewundern. Hier überschreitet man die Grenze um in **Muggia** zu gelangen – die einzige italienische, gleich zu Istrien gehörende Stadt am Golf von **Triest**, dessen typische, italienische Züge noch heute sichtbar sind. In dieser kleinen Ortschaft bringt uns eine Fähre zügig an der Haupthafenmole der julischen Hauptstadt.



1



2



5

1 Portorož - Portorose, Strände

2 Koper - Capodistria, Piazza Tito

3 Muggia, Kleiner Hafen

4 Triest, Miramare Schloss

5 Triest, Römisches Theater

TAGEBUCH DES REISENDEN

Damit wir von der eindrucksvollen, istrischen Küste bis zum Stadtherzen ankommen können, fahren wir am bestens auf dem Schiff von Muggia ab. Diese kurze Fahrt ermöglicht uns mit Sicherheit, einen atemberaubenden Blick auf diese besondere Stadt zu werfen, die ein natürliches Amphitheater am Golf darstellt.

In der Beschreibung sechster Etappe der ersten Reisewoche finden Sie die Auskünfte über die Strecke von Portorož (Portorose) bis nach Muggia – durch die Salinen von Strunjan und die malerischen Städtchen von Izola (Isola) und Koper (Capodistria).

Im alten Stadtzentrum von Muggia lohnen ohne Zweifel das kleine Hafenbecken (Mandrachio), die Resten des Stadtmauers mit den noch anwesenden Markuslöwen sowie die gleichnamige Burg besichtigt zu werden. Die engagiertesten Radsportler können noch die alte Wallfahrtskirche Santa Maria Assunta aus dem dreizehnten Jahrhundert erreichen. Jetzt ist es Zeit, die gemütliche Fähre in Richtung Triest zu bringen (die Fahrradanzahl an Bord ist begrenzt), um das Altstadtzentrum unmittelbar danach zu erreichen. Hier fällt uns die beachtliche Piazza Unità d'Italia mit Sicherheit auf. Dieser Hauptplatz

wird von öffentlichen, neoklassischen Prachtbauten, d.h. dem Rathaus, dem Palazzo del Governo, der Casa Stratti, den historischen Cafés umsäumt. Zahlreich sind die Sehenswürdigkeiten in dieser Stadt, die eine Mitteleuropäischen Kultur erweisen: das städtische Museum Revoltella, das Museum für Naturgeschichte, das Meeremuseum, das Opernhaus Theater Verdi, die Kathedrale von San Giusto, die Synagoge, die Serbisch-Orthodoxe Kirche von San Spiridione, die Griechische Kirche von San Nicolò, die Miramare und San Giusto Schlösser, das Römische Theater, das Richardsbogen.